

Hinter den Kulissen von „Liesels Clubnacht“ 116 Aktive beim Indoor Festival

Während die Göttinger bei „Liesels Clubnacht“ entspannt von Lokalität zu Lokalität ziehen und 22 Konzerte mit 74 Musikern erleben können, sind viele Helfer vor und hinter den Kulissen im Einsatz. In jedem Club wird jemand bis zum jeweiligen Programmende an der Kasse, als Tontechniker und als Clubmanager, der sich vor Ort um den reibungslosen Ablauf kümmert, benötigt. Doch damit das Indoor Festival überhaupt stattfinden kann, sind im Vorfeld Monate der Planung nötig, um Musiker zu buchen, die Presse mit Informationen zu versorgen sowie das Programm und die Technik zu planen. Denn jede Band bringt ihre ganz eigenen Technikanforderungen mit und die meisten Lokalität verfügen über keine eigene Anlage. Also beginnen etwa 12 Auf- und Abbau-Helfer schon Tage vor der Veranstaltung mit der Organisation, Verteilung und dem Aufbau von Tonanlagen, Lautsprechern, Licht und verlegen dafür unzählige Kabelmeter. Im Anschluss muss alles – oft noch in der selben Nacht – abgebaut und abtransportiert werden, damit die Lokalitäten ihren normalen Betrieb so schnell wie möglich wieder aufnehmen können.

Doch nicht nur **Kreuzberg on KulTour** mit seinen vielen ehrenamtlichen Helfern hat vor, während und nach „Liesels Clubnacht“ viel zu tun, sondern auch die Bands. Abgesehen vom Zusammenstellen einer Setlist und dem Proben, heißt es auch für sie das Auto mit Instrumenten „à la Tetris“ vollzupacken - und das so, dass auch noch die Musiker Platz haben -, nachmittags in der Spielstätte anzukommen, auszuladen, ihre Instrumente auf der Bühne aufzubauen und zu verkabeln, Soundcheck zu machen, aufzutreten, danach wieder alles ins Auto einzuräumen und nach Hause zu fahren. So manche Band ist dann schon mal von 13 bis 4 Uhr unterwegs, wenn sie nicht direkt aus Göttingen kommt. Das ist nicht nur anstrengend, sondern bedeutet auch viele Stunden des Wartens und Auf- und Abbauens. Damit die Musiker in der Zeit nicht nur von Luft, Getränken und Applaus leben müssen, sorgt erstmals die Bäckerei Thiele für ihr leibliches Wohl – und für das der Helfer. Und das mit 150 belegten Brötchen – übereinander gestapelt würde das einen Turm ergeben, der höher als das Alte Rathaus ist!

Und während alle Beteiligten von Liesels Clubnacht noch abbauen, Kassen abrechnen und sich um die Bands kümmern, können die Besucher des Indoor Festivals den Abend und die Nacht bei Tanz und kalten Getränken ausklingen lassen und sich schon auf das nächste Jahr mit Liesels Clubnacht freuen.